

Abschlusskolloquium

Projekt der Deutschen Bundesstiftung Umwelt

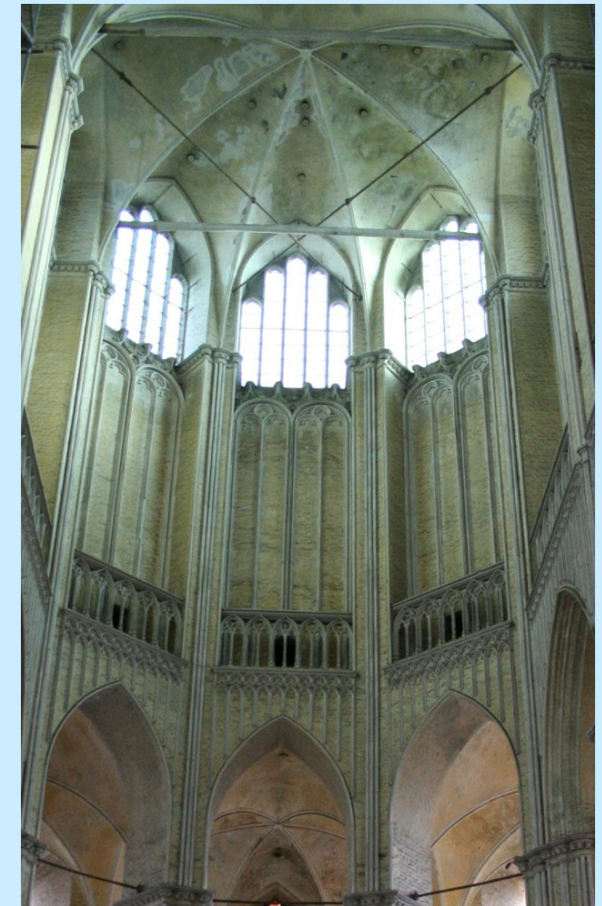


Handskizze von Karl Friedrich Schinkel 1839 zum Entwurf der Chorgestaltung



Evangelische Kirchengemeinde St. Marien Stralsund

Landesamt für Kultur und Denkmalpflege Mecklenburg-Vorpommern, Landesdenkmalpflege



Ermittlung einer innovativen Lösung zur modellhaften Konservierung von umweltgeschädigtem spätklassizistischen Gipsstuck in Kircheninnenräumen am Beispiel der Marienkirche Stralsund

Abbildungen:

Frontseite Elke Kuhnert - Detail der Stuckgestaltung im Chor, Rückseite und Innenseite Rinko Berg, Volker König - Detailaufnahmen im Rahmen der Projektbearbeitung

Abschlusskolloquium

Projekt der Deutschen Bundesstiftung Umwelt

Ermittlung einer innovativen Lösung zur modellhaften Konservierung von umweltgeschädigtem spätklassizistischen Gipsstuck in Kircheninnenräumen am Beispiel der Marienkirche Stralsund



Datum: 22.11.13, ab 8:00 Uhr

Tagungsort: Heilgeistkirche Stralsund, Wasserstraße 1

Veranstalter:

- Ev. Kirchengemeinde St. Marien Stralsund
- Landesamt für Kultur und Denkmalpflege Mecklenburg-Vorpommern, Landesdenkmalpflege

Tagungsgebühr: 25,00 €, Studenten: 10,00 €

Anmeldung bitte bis zum 10.11.2013 durch Überweisung des Tagungsbeitrags unter folgender Bankverbindung:

Ev. Kirchengemeinde St. Marien Stralsund

Deutsche Bank, BLZ: 13070000

Konto: 5440144

Verwendungszweck: DBU Kolloquium und **Name des Teilnehmers**

Tagungsprogramm

Moderation und Einführung: Dipl. Rest. Elke Kuhnert, Landesamt für Kultur und Denkmalpflege Mecklenburg-Vorpommern, Landesdenkmalpflege - Projektleiterin

- 8:30 Uhr Begrüßung und Eröffnung des Kolloquiums**
1. Herr Pfarrer Christoph Lehnert
2. Herr Dr. Klaus Winands, Landeskonservator Landesamt für Kultur und Denkmalpflege
3. Herr Oberkirchenrat Jan Simonsen, Landeskirchenamt Nordkirche
- 9:00 Uhr Die spätklassizistische Gestaltung der Marienkirche Stralsund – ein Einblick in die Entwurfsgeschichte**
Dr. Jörg Kirchner, Konservator, Landesamt für Kultur und Denkmalpflege
- 9:20 Uhr Die Restaurierungen und Gestaltungen Friedrich August Stülers in pommerschen Kirchen**
Dr. Jana Olschewski, Ernst Moritz Arndt Universität Greifswald, Caspar David Friedrich Institut
- 9:45 Uhr Diskussion**
10:00 Uhr Kaffeepause
- 10:30 Uhr Die Friedrich August Stüler-Gestaltung in St. Bartholomaei Demmin – Befunde der Stuckgestaltung**
Dipl. Rest. Annekathrin Hippe, freischaffende Restauratorin Stralsund
- 10:50 Uhr Gipsstuck des 19. Jahrhunderts und Auswirkungen bauphysikalischer Gegebenheiten – Ergebnisse der naturwissenschaftlichen Untersuchungen mit Schwerpunkt auf die Chorgestaltung der Marienkirche Stralsund**
Dr. Frank Schlütter, Materialprüfanstalt der Hansestadt Bremen
- 11:35 Uhr Untersuchungen zum Raumklima in St. Marien Stralsund - Clustering DBU/Climate for Culture**
Dipl. Rest. Andreas Weiß, freischaffender Restaurator, Teschvitz auf Rügen

11:50 Uhr Die Erhaltungsprobleme der spätklassizistischen Stuckgestaltung in der Marienkirche Stralsund – restauratorische Untersuchungen und Entwicklung von modellhaften Konservierungstechnologien
Dipl. Rest. Rinko Berg, freischaffender Restaurator, Hannover

12:30 Uhr Diskussion
12:45 Uhr Mittagspause

13:45 Uhr Exkursion in die Marienkirche, Besichtigung und Erläuterung der Musterachse zur Konservierung und Restaurierung, Vorstellung der praktischen Arbeiten im Rahmen des Projektes
Dipl. Rest. Rinko Berg, freischaffender Restaurator, Hannover
Dipl. Rest. Volker König, freischaffender Restaurator, Stralsund

15:00 Uhr Kaffeepause

15:20 Uhr Die Restaurierung der Marienkirche Stralsund unter Berücksichtigung liturgischer Intentionen
Dipl. Ing. Gerd Meyerhoff, Baureferent, Landeskirchenamt Nordkirche, Außenstelle Greifswald

15:45 Uhr Diskussion

